

## Presse-Information

---

### Innovative Methode in der Diagnostik des Prostatakarzinoms

#### **Modernes Ultraschallgerät für bessere Männergesundheit**

- Bayer spendet 250.000 Euro für medizinisches Projekt zur Behandlung bösartiger Tumore auf dem Fachgebiet der Urologie am Klinikum Leverkusen
  - Sicherung der regionalen Versorgung mit einem hohen Patientennutzen
  - Präzisere und sicherere Diagnostik bei Verdacht auf Prostatakrebs
- 

**Leverkusen, 9. Mai 2019** – Prostatakrebs ist in der westlichen Welt bei Männern mittlerweile eine der häufigsten bösartigen Tumorerkrankungen. Allein in Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 65.000 Männer an einem Prostatakarzinom. Da der Tumor im frühen, heilbaren Stadium keinerlei Beschwerden verursacht, wird er meist erst im Rahmen der urologischen Vorsorgeuntersuchung entdeckt. Bei Tumorverdacht ist eine Biopsie (Probeentnahme) die einzige Methode, um den Tumor zu sichern. Mit der sogenannten multi-parametrischen Magnetresonanztomographie (MRT) steht darüber hinaus eine vielversprechende Bildgebung zu Verfügung, die wichtige Zusatzinformationen liefert.

Die MRT-Fusionsbiopsie der Prostata ist die zuverlässigste Methode zur Krebsfrüherkennung beim Prostatakrebs. Dieses hochmoderne diagnostische Verfahren nutzt und kombiniert die Vorteile des multi-parametrischen MRT der Prostata des Radiologen mit den Vorteilen des 3D-Ultraschalls des Urologen. Im ersten Schritt werden dabei die visuellen Informationen der hochauflösenden MRT genutzt, um suspekte Bereiche in der Prostata zu identifizieren. In einem zweiten Schritt werden aus diesen Arealen ultraschallgesteuert gezielt Biopsien entnommen, um damit eine definitive Diagnose zu bekommen. Dadurch wird die Präzision und Sicherheit der Diagnostik wesentlich erhöht, Überdiagnosen werden vermieden und in vielen Fällen unnötige Biopsien umgangen.

Die Klinik für Urologie am Klinikum Leverkusen ist seit Jahresbeginn mit einem hochmodernen 3D-Ultraschallgerät für die MRT-Fusionsbiopsie ausgestattet, welches den Ärzten detailgenaue Einblicke und damit Möglichkeiten zur präzisen und punktgenauen Diagnostik bietet. Finanziert wurde es mithilfe einer Spende der Bayer AG in Höhe von 250.000 Euro.

### **Über Bayer**

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 39,6 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de)

### **Über Klinikum Leverkusen**

Das Klinikum Leverkusen, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln, ist ein Krankenhaus der regionalen Spitzenversorgung mit einem hochqualifizierten medizinischen und pflegerischen Leistungsangebot. Mehr als 2.300 Menschen kümmern sich in zwölf medizinischen Fachabteilungen mit insgesamt 740 Betten, zahlreichen Zentren und Instituten sowie in den Servicebereichen, Tochtergesellschaften und in der Verwaltung um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten.

Das Leistungsspektrum der Klinik für Urologie umfasst sowohl die konservative als auch die operative Behandlung aller Erkrankungen von Niere, Nebenniere, Harnleiter, Harnblase, Prostata und den männlichen Geschlechtsorganen einschließlich Kinderurologie. Ergänzt wird das Fach durch die Therapie von Potenzstörungen und Harninkontinenzleiden. Die Klinik für Urologie ist zertifiziertes Prostatazentrum im DVPZ e.V. Besondere Leistungsschwerpunkte liegen in der minimal-invasiven roboterassistierten Chirurgie (da Vinci®). Die Kombination von modernster Medizintechnik

und dem hohen Spezialisierungsgrad der Urologen macht die Klinik zu einer der renommiertesten ihrer Art im Rheinland.

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos stehen unter [media.bayer.de](https://media.bayer.de) zur Verfügung.

Ansprechpartnerin Klinikum Leverkusen gGmbH:

**Simone Röxe, Tel. +49 214 13-48516**

E-Mail: [simone.roexe@klinikum-lev.de](mailto:simone.roexe@klinikum-lev.de)

Ansprechpartnerin:

**Sonja Sänger, Tel. +49 214 30-39239**

E-Mail: [sonja.saenger@bayer.com](mailto:sonja.saenger@bayer.com)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de).

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/BayerPresse\\_DE](https://twitter.com/BayerPresse_DE)

pap (2019-0127)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.